ANN | Vereinigtes Königreich

4. NAME: ANN
Staatsbürgerschaft: Vereinigtes Königreich
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2009
E-Mail: electromag123@gmail.com

14.06.2012 Ich möchte gerne wissen, ob Sie in Europa oder den USA ansässig sind? Ich weiß, dass es die Federation of Mind Control Europe gibt. Wo befindet sich der Hauptsitz, in welchem Land? Außerdem möchte ich wissen, ob Sie Unterstützung von Journalisten, Anwälten oder Abgeordneten erhalten und wenn ja, von wem? Ich bin seit einigen Jahren Opfer von elektromagnetischen Wellen und organisiertem Stalking. Wie jemand auf der Website schrieb: „Dies ist ein perfektes Verbrechen für Täter, da sie das Opfer für verrückt halten, glauben, es würde nicht die Wahrheit sagen, an Schizophrenie leiden usw., was nicht stimmt.“ Ich habe organisiertes Stalking erlebt. Man drang in mein Haus ein und zerstörte Gegenstände oder bewegte oder beschädigte Personal. Außerdem wurde ich mit elektromagnetischen Wellen beschossen, um mich paranoid zu machen und einzusperren. Es wurde an Fenstern und Türen geklopft, Gegenstände wurden bewegt, gegen ähnliche ausgetauscht und dann wieder zurückgetauscht. Es wurde vieles im Haus getan, um zu zeigen, dass die Täter regelmäßig eindrangen. Ich reagiere extrem empfindlich auf Chemikalien. Da meine Chemikalienempfindlichkeit von der Ärzteschaft nicht anerkannt wird, versuchten sie, mich als verrückt, phobisch oder paranoid abzutun. Ich bin aber ganz sicher nicht verrückt und suche weiterhin nach Hilfe. Ich kann hohe Konzentrationen von Chemikalien schmecken und/oder riechen, während andere das oft nicht können. Könnten Sie mir bitte mitteilen, ob in Europa eine Sammelklage angestrebt wird? Wer ist in diesem Fall der beste Ansprechpartner? 16.06.2012 Vielen Dank für Ihre E-Mail. Ich lebe in Großbritannien. Sie fragten mich, wann ich zum ersten Mal angegriffen wurde. Ich kann den genauen Zeitpunkt nicht angeben, aber rückblickend betrachtet, dauerte das Ganze etwa zwei bis drei Jahre. Letztes Jahr, im Juni bis September 2011, versuchte der NHS, mich als paranoid einzustufen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie wissen, was vor sich geht. Als ich zu meiner Hausärztin ging, weil es mir einige Tage lang nicht gut ging und ich zu diesem Zeitpunkt nicht wusste, was los war, schickte sie mich ohne jegliche Untersuchung in eine psychiatrische Klinik. Sie untersuchte mich überhaupt nicht, stellte mir keine Fragen und weigerte sich, mir Medikamente zu verschreiben. Gleichzeitig beschuldigte mich das Jugendamt, die Krankheiten meiner Tochter vorzutäuschen, und versuchte, sie mir wegzunehmen und in eine Pflegefamilie zu geben. Ich konnte mich dagegen wehren und gehe weiterhin der Sache nach. Ich weiß aber, dass diese Leute – wer auch immer darin verwickelt ist, Freimaurer, Illuminaten oder eine andere Organisation – … Sie greifen mich immer noch ständig mit elektromagnetischen Wellen an. In den 25 Jahren, in denen ich Auto fahre, hatte ich nie einen Unfall, nicht einmal einen leichten. In den letzten 3 Jahren – seitdem das Stalking beginnt – hatte ich etwa 10 Unfälle, die absichtlich herbeigeführt wurden. Sie fuhren absichtlich in mein Auto. Ich weiß, dass es Absicht war. Sie fahren vor mir her und stoßen dabei Abgase oder Chemikalien aus. Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube, sie senden elektromagnetische Wellen aus. Wenn sie dann rückwärts gegen mich fahren, fühle ich mich wie bei einer Bleivergiftung. Dann – es klingt harmlos, weil es normal ist – fahren sie mit Lieferwagen und Lastwagen, die Metalle transportieren, mit Autos auf dem Dach, Müllwagen und – ich bin mir nicht sicher, wie das funktioniert, da ich kein Medizinphysiker bin – mit

allem, was sie einem antun oder vergiften. Bei all diesen Metalllastern, Lieferwagen und Transportern, die auf einer Seite Glas transportieren, fühlt es sich an, als würde einem das Gehirn herausgezogen. Ich weiß nicht genau wie, aber all diese Metalltransporter scheinen mit den Chemikalien oder elektromagnetischen Wellen, die uns treffen, in Verbindung zu stehen. Außerdem laufen viele Leute mit Koffern und Rucksäcken herum, wenn sie nach draußen gehen oder einkaufen. Ich bin mir nicht sicher, ob sie Elektromagnete in ihren Taschen haben, aber wenn ich anfange, sie zu filmen oder zu fotografieren, rennen sie weg. Es scheint, als wüssten sie, was sie tun. Es gibt auch viele hohe Metallwagen in den Läden, die absichtlich aufgestellt wurden, und viele Metallgabeln, mit denen Kisten transportiert werden. Das hat bestimmt auch damit zu tun. Es ist, als würde einem etwas aus dem Körper gezogen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich zu vielen elektromagnetischen Wellen ausgesetzt war oder ob es etwas anderes war. Ich konnte jedenfalls nicht an Druckern, Handys, iPads usw. vorbeigehen. Jedes elektronische Gerät verursachte mir extreme Schmerzen. Haben Sie Kontakt zu einem Professor für Medizinphysik? Sie werden mehr darüber wissen. Ich glaube, mein Fall begann, als ich mich über den NHS beschwerte und ihn vor das Tribunal brachte. Ich wurde im Urlaub beobachtet. Ich weiß, dass sie etwas aus ihren Auspuffen versprühen, wenn sie vor mir fahren, und dass ständig Lieferwagen und Lastwagen neben mir fahren. Auch Fußgänger riechen extrem stark. Ich bin mir nicht sicher, ob es normale Parfums oder Chemikalien sind. Jetzt weiß ich, dass sie das jahrelang mit mir gemacht haben, aber mir war das nicht bewusst. Sie schicken mir Kopien Ihrer Briefe. Soll ich sie einfach kopieren und einfügen oder selbst welche schreiben? Haben Sie nach dem Schreiben Ihrer Briefe eine Antwort erhalten? Ich werde nicht nur mit elektromagnetischen Wellen beschossen, sondern auch verfolgt, wann immer ich das Haus verlasse. Letztes Jahr bin ich mit dem Auto durch Osteuropa gefahren, und sie haben mich verfolgt. Sogar mit Autos mit britischem Kennzeichen waren sie unterwegs. Am Ende des Monats waren es noch viel mehr. Sie fuhren sogar mit speziellen Kennzeichen, so nach dem Motto „Vereinigtes Europa“. Ich weiß, dass sie jedes Wort mithören und meine Gedanken lesen können, denn an manchen Orten, über die ich gar nicht gesprochen habe, waren sie schon vor mir. Als das alles anfing und mir schwindelig wurde, bin ich ins Krankenhaus gegangen. Dort wurde ich – absichtlich – durch meine Kleidung geröntgt (damit die Strahlen länger auf der Kleidung bleiben, was ungesund ist). Nach der Röntgenaufnahme fühlte ich mich schlecht. Ich konnte nicht richtig stehen, meine Beine haben mich im Stich gelassen. Ich hatte das Gefühl, sie wüssten genau, was sie tun, und dass ich die ganze Zeit beobachtet wurde. Die Röntgenaufnahme hat meinen Zustand verschlimmert. An wen sollte ich mich in Großbritannien wenden? Welche Organisationen oder Behörden? Ich habe mich bereits an eine Stalking-Organisation gewandt, aber die konnten mir nicht wirklich helfen. Ich weiß, dass auch Hubschrauber im Spiel sind. Als ich von Elektromagneten getroffen wurde, kreiste eine Zeit lang täglich ein Hubschrauber über meinem Haus. Ich wohne seit über 13 Jahren hier, und vorher flogen hier nie Hubschrauber. Doch in den letzten drei Jahren kreist täglich einer, als würde er mich kontrollieren und mich mit elektromagnetischen Wellen bestrahlen. Das ist eine Flugverbotszone, daher verstehe ich nicht, was dieser Hubschrauber hier zu suchen hat. An manchen Tagen sind es Hubschrauber von Virgin Atlantic und der Polizei. Jemand mit viel Geld muss also beteiligt sein. Ich kann mir keinen Hubschrauber leisten, um sie zu verfolgen, und ich glaube, dass auch die Polizei mitmischt. Einmal, bevor ich mich unwohl fühlte, kreiste ein Hubschrauber über dem Gebäude, als ich Sport machte. Drei bis vier Wochen hintereinander spürte ich ein Geräusch wie in einer MRT-Röhre – es war jedes Mal genau gleich und dauerte 15 Minuten. Danach ging es mir ziemlich schlecht. Ein paar Tage später, als es mir immer schlechter ging, ging ich zum Arzt in der Harley Street. Dort wurde ich in den vierten Stock geschickt. Während ich dort saß, kreiste ein Hubschrauber über dem Gebäude und stieß etwas aus, das die gesamte Wasseranlage erschütterte. Dann verschwanden meine Kopfschmerzen und der

Schwindel. Danach ging ich zu einem Freund. Als ich das Haus wieder verließ, liefen einige Leute mit Rucksäcken und Koffern neben mir her, und mir wurde wieder übel. Ich bin mir sicher, dass diese Idioten diese E-Mail auch lesen... Alles Gute. Viele Grüße.

Revision #1
Created 3 November 2025 04:23:07 by investigatione
Updated 3 November 2025 04:23:28 by investigatione